

## Tit. B.IV.4.1.6 RdSchr. 91b

**Gemeinsames Rundschreiben betr. RRG 1992 und RÜG; hier: Versicherungs-, Beitrags- und Melderecht sowie Hinzuverdienstgrenzen**

---

## **Tit. B.IV.4 – Arbeitgeberbeitragsanteil bei Versicherungsfreiheit und Befreiung von der Versicherungspflicht -> Tit. B.IV.4.1 – Arbeitgeberbeitragsanteil zur Rentenversicherung**

**Titel:** Gemeinsames Rundschreiben betr. RRG 1992 und RÜG; hier: Versicherungs-, Beitrags- und Melderecht sowie Hinzuverdienstgrenzen

**Normgeber:** Bund

**Redaktionelle Abkürzung:** RdSchr. 91b

**Gliederungs-Nr.:** [keine Angabe]

**Normtyp:** Rundschreiben

### **Tit. B.IV.4.1.6 RdSchr. 91b – Höhe des Arbeitgeberbeitragsanteils**

(1) Als Beitragsanteil hat der Arbeitgeber nach § 172 Abs. 1 Satz 1 SGB VI die Hälfte des Beitrags zu tragen, der zu zahlen wäre, wenn die Beschäftigung rentenversicherungspflichtig wäre. Durch die Wortfassung "Hälfte des Beitrags" wird klargestellt, dass der Arbeitgeber bei Geringverdienern nicht den vollen Rentenversicherungsbeitrag entrichten muss, sondern nur mit der Hälfte des Beitrags belastet wird (vgl. Punkt 6 der Niederschrift über die Besprechung am 11./12. 6. 1987).

(2) Soweit es sich um Personen handelt, die im Falle von Rentenversicherungspflicht der knappschaftlichen Rentenversicherung angehören würden, ist im Übrigen statt der Hälfte des Beitrags der auf den Arbeitgeber entfallende Beitragsanteil zu zahlen (vgl. § 172 Abs. 1 Satz 1 Halbsatz 2 SGB VI ).